

Leipzig C 1, Prendelstr. 2.

Am 4. November 1934.

Sehr verehrter Herr Generaldirektor.

Am 27. Juli ds. J. habe ich der Generalverwaltung der ägyptischen Altertümer die Druckverträge über meine Aniba-Publikation eingeschickt. Da ich sie bis heute noch nicht zurückerhalten habe, würde ich sehr dankbar sein, wenn die Unterzeichnung durch das Finanzministerium beschleunigt werden könnte. Ich habe, wie Sie sich denken können, den lebhaften Wunsch, der gewiß auch der Ihre ist, daß die Publikation im Jahre 1935 erscheinen kann. Das ist aber nur möglich, wenn jetzt mit dem Druck begonnen wird und die nötige Voraussetzung, die Unterzeichnung der Verträge, baldmöglichst erfüllt wird. Ich möchte noch einmal wiederholen, daß ich für den Druck des Textes die Firma J.J. Augustin empfehle.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung bin ich, sehr verehrter Herr Kollege,

Ihr

sehr ergebener

*G. Staff*

RLH

*relates to Aniba publication*